



StadtLandGrün  
Stadt- und Landschaftsplanung  
Anke Bäumeier und Astrid Friedewald GbR

## Entwurf - 4. Änderung FNP Stadt Zörbig

Ihr Zeichen:

02.02.2026

32-34290-1629/2/43792/2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Darya Kirukhina

Durchwahl +49 345 13197-426

stellungnahmen.lagb@sachsen-  
anhalt.de

auf Ihre Anfrage vom 18.12.2025 teilt Ihnen das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB) Folgendes mit:

### 1. Bergbau

In Bezug auf Bergbauberechtigungen und/ oder aktiven Bergbau sowie Altbergbau ergeben sich auf Grundlage der aktuellen Unterlagen-, Risswerk- und Datenbestände des LAGB keine Hinweise.

Belange, die das LAGB, Abteilung Bergbau zu vertreten hat, stehen den Planungen im Zuge des Entwurfs der 4. Änderung des o.g. FNP (Teilflächen für Windenergienutzung) somit nicht entgegen.

Bergbauliche Arbeiten oder Planungen, die den Maßgaben des Bundesberggesetzes unterliegen, werden durch das Vorhaben/die Planung nicht berührt.

Hinweise auf mögliche Beeinträchtigungen durch umgegangenen Altbergbau liegen dem Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt für die angefragten Teilflächen nicht vor.

An der Fliederwegkaserne 13  
06130 Halle (Saale)

Telefon (0345) 13197 - 0  
Telefax (0345) 13197 - 190

<https://lagb.sachsen-anhalt.de>  
[poststelle.lagb@sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle.lagb@sachsen-anhalt.de)

bearbeitet von: Herr Thurm, Telefon: 0345-13197- 275

## 2. Geologie

Auf Grundlage der aktuellen Datenbestände des LAGB werden die folgenden Hinweise erteilt.

Vom tieferen geologischen Untergrund ausgehende, durch natürliche Subrosionsprozesse bedingte Beeinträchtigungen der Geländeoberfläche (bspw. Erdfälle) sind dem LAGB für den zu betrachtenden Bereich der Planungen im Zuge des Entwurfs der 4. Änderung des o.g. FNP nicht bekannt.

Es wird empfohlen, im Vorfeld konkreter baulicher Vorhaben eine standortbezogene und auf die Bauaufgabe ausgerichtete Baugrunduntersuchung durchführen zu lassen, so dass u.a. die Gründung den Begebenheiten angepasst und entsprechende Hinweise zum Baugrund (u.a. über die Tragfähigkeit, Verformung und Frostempfindlichkeit des Bodens) gegeben werden können.

bearbeitet von: Frau Sänger, Telefon: 0345-13197- 354

### Lagerstätten und Rohstoffe

Für die Planfläche BP 29 Salzfurtkapelle behalten die Stellungnahmen vom 15.01.2025 (AZ: 32-34290-1400/1/1433/2025) und 20.05.2025 (AZ: 32-34290-1430/277/15783/2025) ihre Gültigkeit.

Die Planfläche für den BP 30 Zörbig überschneidet sich großflächig mit der erkundeten Reserve-lagerstätte Kiessand Zörbig Südost (Grundeigentümer Bodenschatz, Abb.1). Diese Kiessand-lagerstätte verfügt über erhebliche Mengen an Kiessand (mindestens 15 Mio. t) und eine hervorragende verkehrstechnische Anbindung.

Anhand der hohen Rohstoffmengen sichert diese Reservelagerstätte die Rohstoffversorgung für zukünftige Generationen (Daseinsfürsorge) vor allem in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg.

Eine Bebauung mit WEA verhindert den Zugriff auf den Rohstoff langfristig und beeinflusst die Qualität sowie Quantität dieser Lagerstätte/Rohstoffs erheblich negativ. Eine wirtschaftliche Gewinnung des Rohstoffs und der Abbau der Gesamtlagerstätte, bei Umsetzung der o.g. Pläne, wird damit in Frage gestellt.

Es wird empfohlen die Lagerstätte bei der Planung vollständig zu berücksichtigen. Sofern die Lagerstätte nicht berücksichtigt wird, empfehlen wir für die Errichtung der WEA eine zeitlich befristete

Baugenehmigung (20-30 Jahre) zu erteilen, inklusive einer Rückbauverpflichtung die auch den Rückbau der Windradfundamente vorsieht.

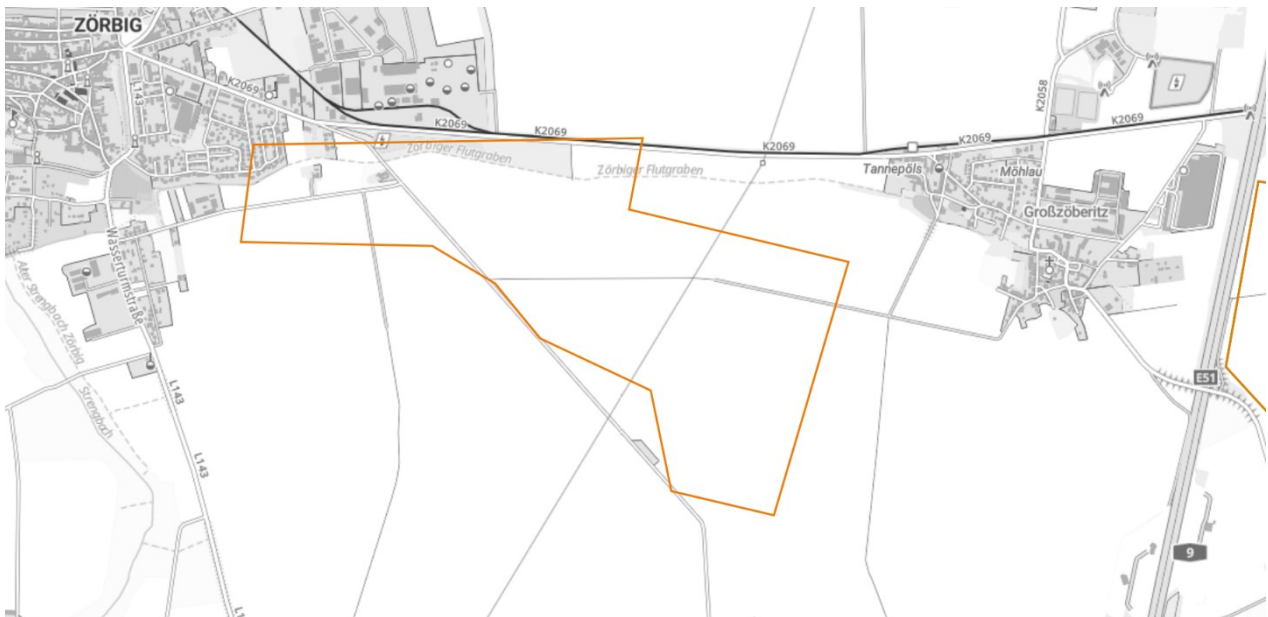


Abb.1: Lage und Kontur (Orange) der Reservelagerstätte Zörbig Südost.

bearbeitet von Herrn Dr. Wolf, Telefon: 0345-13197- 359

Hinsichtlich der standortbezogenen Besonderheiten in Bezug auf das Grund- und Oberflächenwasser wenden Sie sich bitte an die zuständigen Fachbehörden.

Informationen zur prinzipiellen Eignung des Standorts bezüglich der Versickerungsfähigkeit an diesem Standort erhalten Sie über den folgenden Link.

<https://lagb.sachsen-anhalt.de/geologie/angewandte-geologie/hydrogeologie>

Hierüber gelangen Sie auf die Webseite des LAGB und im Weiteren zum Anzeige- und Auskunftssystem des Landes Sachsen-Anhalt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Kirukhina